

Lichtungen

Gestern war ich ein König. Das Volk hat mich bejubelt. Jeder Satz von mir war die Wahrheit. Egal zu welchem Thema auch immer. Jedes Gesetz von mir war die Gerechtigkeit. Ganz gleich welche Menschen es betraf. Jeder Besuch von mir war eine Sensation. An welchem Platz ich auch war. Jeder Tag war ein Sieg. Alles nur göttlich. An dem Mensch der König war!

Heute bin ich ein Arbeiter. Und kein Mensch hört was ich sage. Auch wenn die Sache stimmt. Und ich Recht habe. Und keinen interessieren meine Pläne. Auch wenn sie den Menschen helfen. Und das Glück sind. Niemand will wissen welche Leute ich treffe. Auch wenn diese Zeit herrlich ist. Und die Freude zeigt. Alles ist himmlisch. An dem Mensch der König sein könnte.

Morgen bin ich ein Pfarrer. Und predige von der Liebe. Und jeder Mensch glaubt er versteht. Und ich erkläre das es Gott gibt. Und die Politiker schweigen. Und ich sage wie die Welt sein könnte. Und die Generäle denken nur an verteidigen. Und ich zeige die bessere Welt. Und die Denker reden nur wirr. Alles ist wunderbar. An dem Mensch der König sein könnte!

Jetzt bin ich ein Träumer. Und sage mir gehe neue Wege. Sei König. Und gebe ein Fest. Nur so finden die Menschen ihre Liebe wieder. Sei Pfarrer. Und singe ein Lied. Nur so finden die Menschen ihre Stimme wieder. Sei Arbeiter. Und wehre Dich gegen jede Lüge. Nur so finden die Menschen ihre Kraft wieder. Sieh das Leben. Alles ist grandios. An dem Mensch der König sein könnte!

(C)Klaus Lutz

